

Zur Veröffentlichung: ab sofort

Koehler Recyclingpapiere überzeugen auch bei anspruchsvollen Veredelungen

- **Spezialitätendruckerei Bölling Prägedrucksachen – ein Veredelungsbetrieb der Extraklasse ist überzeugt**
- **Premium-Recyclingpapiere von Koehler Paper verhalten sich beim Prägen beinahe wie Frischfaserpapiere**
- **Einzigartiger Naturpapiercharakter der Recyclingpapiere von Koehler zahlt auf stimmiges Bild ein**

Oberkirch, 17.07.2024 - Papier ist ein Produkt, das weit mehr als nur ein Informationsträger ist – es ist eine sinnliche Erfahrung. Wie man damit einen prägenden Eindruck hinterlässt, erklärt der Veredelungsexperte Marco O. Bölling, Inhaber von Bölling Prägedrucksachen in Bad Soden. In der Spezialitätendruckerei Bölling Prägedrucksachen werden nur die feinsten Papiere veredelt – und das mit Liebe zum Detail, die den höchsten Ansprüchen gerecht wird.

Spezialitätendruckerei Bölling Prägedrucksachen – ein Veredelungsbetrieb der Extraklasse ist überzeugt

Das Familienunternehmen wurde 1964 von Karlheinz C. Bölling als Stahlstichdruck Bölling KG gegründet. Marco O. Bölling übernahm im Jahr 2000 die Druckerei. Aus der ehemaligen Stahlstichdruckerei wurde ein Veredelungsbetrieb, der althergebrachte Techniken mit modernsten Verfahren verbindet. Kunstwerke, die der Bildhauerei in nichts nachstehen. Besonders die hohen Blindprägungen wirken beinahe wie Relieifarbeiten aus der Renaissance. So gelingen 3D-Effekte auf Papier, beispielsweise ein Babyfüßchen auf einer Geburtskarte. „Für solche Arbeiten braucht man ein sehr hochwertiges Papier, das lange Fasern hat, damit es nicht an den Kanten der Prägung aufbricht“, erläutert Marco O. Bölling.

Premium-Recyclingpapiere von Koehler Paper verhalten sich beim Prägen beinahe wie Frischfaserpapiere

Aus diesem Grund eignen sich auch nur sehr wenige Recyclingpapiere für eine Veredelung. Denn bei jedem Recycling-Vorgang werden die Papierfasern zermahlen und damit immer kürzer. Erst wenn die Sekundärfasern zusätzlich in der Produktion veredelt werden, eignen sie sich für eine anspruchsvolle Weiterverarbeitung. „Das einzige Recyclingpapier, das sich nahezu wie ein neues Papier verhält, ist das von Koehler Paper, welches am Standort in Greiz hergestellt wird. Das verhält sich beim Prägen beinahe wie Frischfaserpapier“, sagt der Druckereihinhaber Marco O. Bölling. Die Greenium-Papiere creative board, creative print, COLORline IQ und Koehler Eco® Paper aus 100 % Sekundärfaserstoffen sind die nachhaltige Alternative auf Premium-Niveau unter anderem im Bereich der hochwertigen Druckerzeugnisse.

Koehler Holding SE & Co. KG

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392

Einzigartiger Naturpapiercharakter der Recyclingpapiere von Koehler zahlt auf stimmiges Bild ein

Bei aller Hingabe an die Kunst der Veredelung – sie ist niemals ein Selbstzweck. „Ästhetik und Qualität machen sich bezahlt“, davon ist Bölling überzeugt. „Wer einem neuen Kontakt eine hochwertige Visitenkarte überreicht, wirkt sofort seriös und vertrauenswürdig.“ Deshalb ist es wichtig, das richtige Papier für den richtigen Zweck auszuwählen, wie zum Beispiel das hochwertige Recyclingpapier von Koehler Paper Greiz. Es ist für viele Veredelungsprozesse hervorragend geeignet und hat eine Haptik, die dem Gehirn vermittelt, dass alles, was man wahrgenommen hat, stimmig ist.



Abbildung: Marco O. Bölling, Inhaber von Bölling Prägedrucksachen in Bad Soden ist überzeugt von dem hochwertigen Recyclingpapier von Koehler Paper Greiz. Die Premium Recyclingpapiere eignen sich für anspruchsvolle Veredelungen. Quelle: Koehler Group

Mehr zur Koehler-Gruppe

Die Koehler-Gruppe wurde 1807 gegründet und ist von Beginn an bis heute familiengeführt. Das Kerngeschäft der Gruppe liegt in der Entwicklung und Produktion von hochwertigen Spezialpapieren. Dazu zählen unter anderem Thermopapiere, Spielkartonkarton, Getränkeuntersetzer, Feinpapiere, Selbstdurchschreibepapiere, Recyclingpapiere, Dekorpapiere, Holzschliffpappe, Sublimationspapiere und seit 2019 auch innovative Spezialpapiere für die Verpackungsindustrie. In Deutschland verfügt die Koehler-Gruppe mit ihren rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über fünf Produktionsstandorte, drei weitere befinden sich in den USA. Die Gruppe ist international tätig, der Exportanteil lag 2022 bei rund 67 %, bei einem Jahresumsatz von 1,3 Milliarden Euro.

Als energieintensives Unternehmen investiert Koehler mit seinem Geschäftsbereich Koehler Renewable Energy in erneuerbare Energieprojekte wie Windenergie, Wasserkraft, Photovoltaik und Biomasse. Die Koehler-Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zu produzieren, als für die Papierproduktion benötigt wird.

Mit dem Geschäftsbereich Koehler Innovative Solutions betreibt Koehler Kollaboration mit Start-Ups, um Innovationen in den Kerngeschäftsfeldern Papier und Erneuerbare Energie zu fördern.

Mehr Informationen unter: <https://www.koehler.com>

Ihr Ansprechpartner:

Alexander M. Stöckle

Pressesprecher Koehler-Gruppe

Tel. +49 7802 81-4749

E-Mail: alexander.stoeckle@koehler.com

Koehler Holding SE & Co. KG

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392